

Medienmitteilung

Ideen und Innovationen für eine «Geile Zukunft» – myclimate mit neuer Webseite, Film und Kampagne

Zürich, den 27.11.2018 – Zukünftig stellt die Klimaschutzorganisation myclimate in ihrer Kommunikation Projekte und Unternehmen in den Vordergrund, die schon heute den Grundstein für eine klima- und menschenfreundliche Zukunft legen. Im gleichen Zug hat myclimate die eigene Webseite angepasst und einen neuen Imagefilm produziert. Bei der Kreation und Gestaltung wurde myclimate dabei massgeblich von dem Agenturpartner Maxomedia aus Bern unterstützt.

Zukunft bleibt das Leitthema der myclimate Kommunikation. Weiterhin dominiert der Störer «Geile Zukunft» neben der leicht angepassten Tagline «Die Zukunft beginnt heute. Wie sie aussehen wird, liegt an uns.» die Motive. Ab sofort stellt myclimate aber positive Lösungen für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft vor. Diese lösen die bisherige, eher sarkastische Kommunikation ab, welche u.a. mit der Bewerbung von «Bananen aus Finnland» auf nicht anzustrebende Zukunftsalternativen hingewiesen hat.

Drei neue Kampagnensujets berühren dabei ganz unterschiedliche Bereiche. Mit «Ostafrika erleuchtet» erzählt myclimate die Geschichte eigener Klimaschutzprojekte, welche in Kenia, Ruanda und Tansania die Verbreitung von Solarpanels für Familien in abgelegenen Gebieten fördern. «Treibhaus ohne Treibhauseffekt» zeigt eine klimafreundliche Alternative zum Anbau von Blattsalat in der Schweiz. Dieses hochmoderne und effiziente Treibhaus konnte 2016, u.a. aufgrund einer myclimate Berechnung, in Oftringen/AG in Betrieb genommen werden. «Emissionslos um die Welt» greift schliesslich die Pionierleistung von Dr. Bertrand Piccard, Andre Borschberg und dem Solar Impulse Team auf. Diese hatten 2016 mit ihrem Rekordflug um die Welt bewiesen, dass eine saubere Luftfahrt in Zukunft im Bereich des Möglichen liegt. Optisch verabschieden sich die Motive von der Anmutung und dem Lebensgefühl der 60er Jahre, und spiegeln auch durch die Verwendung futuristischer Schmuckelemente den visionären Charakter dieser Ideen wider.

«Wir setzen uns mit unseren Angeboten für eine lebenswerte und klimafreundliche Zukunft ein. Mit unserer Kommunikation wollen wir den vielen Ideen und Projekten Rechnung tragen, die heute schon zeigen, dass eine solche Zukunft möglich und vor allem erstrebenswert ist.», beschreibt Kai Landwehr, Marketingverantwortlicher bei myclimate, das Ziel der Kampagne. Die Idee hinter der Umsetzung erklärt Andrey Klemenkov, Creative Director bei Maxomedia: «Werbung für Umweltthemen arbeitet häufig mit apokalyptischen oder verstörenden Zukunftsvisionen. Wir wollten etwas Befähigendes und Optimistisches machen. Unsere Arbeit ist es zu zeigen, dass die Situation nicht hoffnungslos ist und bereits viel Gutes geschieht. Die Zukunft kommt sowieso und es gibt Wege, sie «geil» zu machen. Wir glauben, dass eine positive Agenda die Leute dazu anhalten wird mitzumachen und gemeinsam eine geile Zukunft zu gestalten.»

Kampagnenplattform Instagram

Die Motive sind sowohl für den Einsatz in Digitalformaten als auch im klassischen Print konzipiert. Zum Start plant myclimate die Schaltungen auf selektiven eBoards und in Online-Kanälen sowie in

ausgewählten Printformaten. Dauerhaft werden die Kampagne und die zukunftsweisenden Ideen auf dem myclimate Instagram-Kanal und auf LinkedIn eine Bühne erhalten. «Es gibt unzählige Beispiele, wie heute schon mit nachhaltigen Lösungen für eine «geile Zukunft» gearbeitet wird. Wir wollen diesen Lösungen, die nicht zwangsläufig einen Berührungspunkt mit myclimate haben müssen, eine Bühne geben. Wir laden daher ein, konkrete Ideen und Projekte mit uns zu teilen. Unser Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich mit diesen innovativen Projekten für die Vision einer lebenswerten und klimafreundlichen Zukunft zu inspirieren!», erklärt Kai Landwehr.

Neue Webseite

Zeitgleich zur Vorstellung der Kampagne hat myclimate auch seinen Onlineauftritt angepasst und die eigene Webseite umfassend überarbeitet. Besuchern von myclimate.org werden ab sofort intuitiv die verschiedenen Wege aufgezeigt, um sich für den Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit einzusetzen. Diese reichen vom «Kompensieren» der eigenen CO₂-Emissionen über das «Aktiv werden» durch Massnahmen zu mehr Klimaschutz und dem Reduzieren bestehender Emissionen bis hin zur Vermittlung von Wissen zum Klimawandel und zu Handlungsoptionen für den privaten und den beruflichen Alltag.

myclimate in 80 Sekunden

Diese Möglichkeiten sich mit myclimate als Privatperson oder als Unternehmen für den Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft einzusetzen zeigt auch ein neuer Film mit 80 Sekunden Länge. In diesem nimmt die Zukunftsvision ebenfalls eine zentrale Rolle bei der Gestaltung ein. So wurde der Text mit einer automatisch generierten Stimme aufgenommen.

Für die Kampagne «Geile Zukunft», die Webseite und den Film sind verantwortlich:

bei Maxomedia: Simon Muster (Gesamtverantwortung), Andrey Klemenkov (Creative Director), Stefanie Pfeffer (Beratung), Stefan Kern (Social Media), Eliane Gees (Social Media), Christoph Hübner (Grafik), Yves Krähenbühl (Grafik), Roland Tanner (Text), Martial Schmutz (3D), Boutiq (Motion Design).

bei myclimate: Kai Landwehr (Leiter Marketing), Kathrin Dellantonio (Bereichsleiterin Sales, Marketing & Kommunikation), Bea Müller-Schellenberg, Birte Rinas, Christina Ritter (alle Digital Marketing), Stephan Hayoz (Projektleiter Visuelle Kommunikation) und Jonas Huber (Social Media).

Links:

www.myclimate.org (neue Webseite)

www.youtube.com/myclimate (neuer myclimate Film)

www.myclimate.org/zukunft (Kampagnenwebseite mit Hintergrundinformationen zu den Motiven)

www.instagram.com/awesomefuture_myclimate (Geile Zukunft Kampagne auf Instagram)

Für Medienanfragen kontaktieren Sie bitte

Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate,
kai.landwehr@myclimate.org, Tel. +41 44 500 3761

Stefan Kern, Communication Manager Maxomedia AG,
stefan.kern@maxomedia.ch, Tel. +41 31 370 01 42

Über myclimate – The Climate Protection Partnership

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in neun Ländern vertreten: Deutschland, Österreich, Schweden, Norwegen, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Japan.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 70 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz mehr als 15'000 Schülerinnen und Schüler und 7'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO₂-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet.

www.myclimate.org / facebook.com/myclimate / twitter.com/myclimate